

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	81957
			DK5 DK5-GK	8224 8226
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Achterschlag
Bearbeitung	PRO	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	64 112
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	22.05.2012
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	10281,6088
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 7.2 Streuobstwiesen **Schutz nur teilweise** **Ja**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Teilbereiche einer ehemaligen Obstpflanzung, brach und mit spontanem Gehölzaufkommen durchsetzt, so etwas baumförmige Erlen und Weiden. Die Strauchschicht ist, wo Pflaumenbäume stehen, oft von Prunus-Wurzelschösslingen geprägt. Bereichernd wirken Ufergehölze an den noch vorhandenen Gräben. Sie sind in den Bestand integriert und setzen ihn im östlichen Abschnitt linear nach Norden fort. Die Krautschicht ist aufgrund der feuchten Standortverhältnisse oft von Schilfröhricht geprägt. Entwickelt sich insgesamt zu einem naturnahen Feldgehölz. Der östliche Abschnitt hat etwa mittig einen Hochsitz, in seiner Umgebung sind die Gehölze vollständig beseitigt. Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA, durch Luftbilddauswertung, auf Grundlage des BNatSchG 2021.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	93 %
2	LOW	Obstwiese (2000)		
3	v	Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen (v)		
1	2			0 %
2	NRS	Schilf-Röhricht (2000)		
1	3			0 %
2	HU	Ufergehölzsaum (2000)		
1	4			7 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	zw BAB u Achterschlag		
Nachbarnutzung/en	abgetötetes Röhricht, Acker, ausgeräumtes Intensivgrünland		
Rechtswert (X)	582956	Hochwert (Y)	5925086
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Curslack (604)	Gemarkung	Curslack (606)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Curslack/Altengamme [3 / Anteil: 100%]		

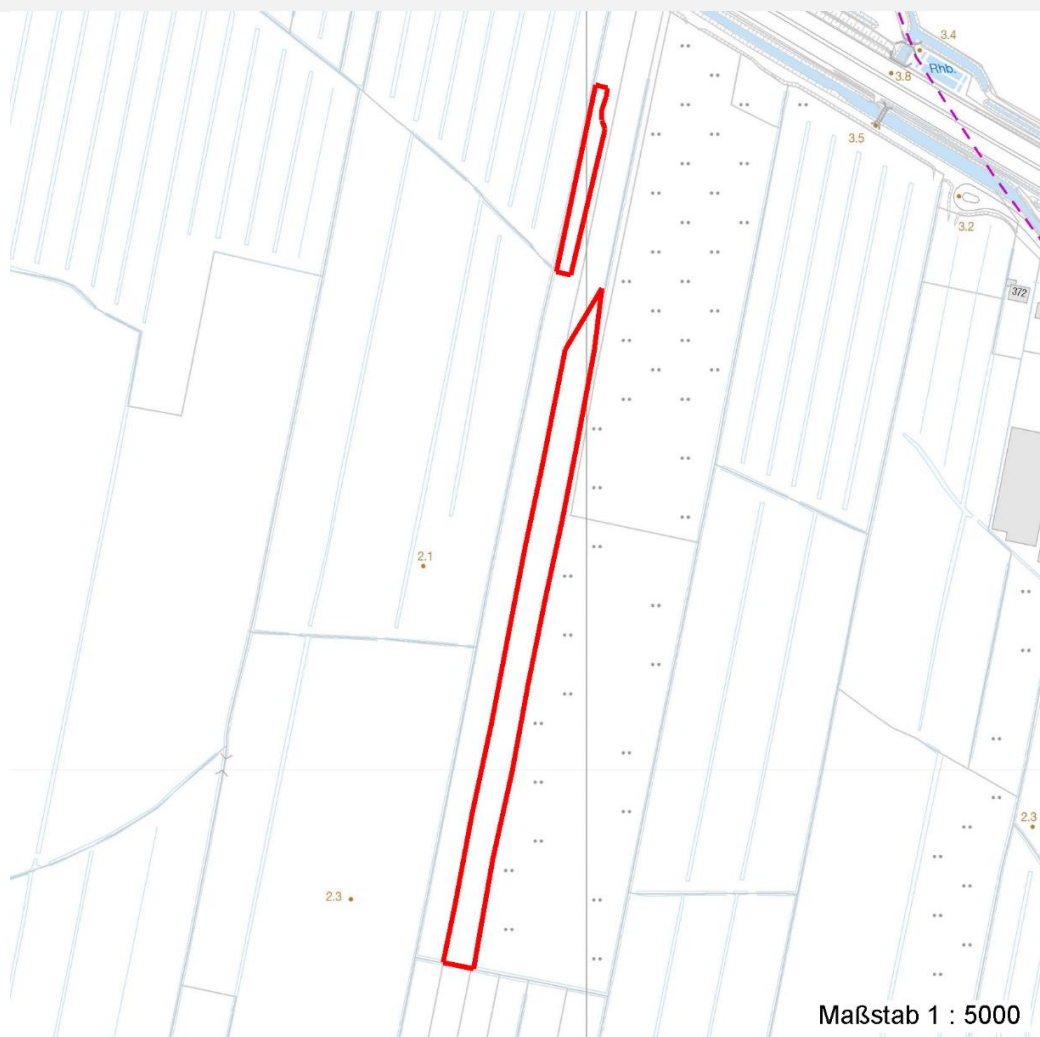
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	81957
		DK5 DK5-GK	8224 8226
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Achterschlag
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	64 112
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.05.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	10281,6088
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Maßstab 1 : 5000

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
81957	69082	8224	27	04.10.2004	<	8226	48
81957	69077	8224	28	04.10.2004	<	8226	49

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Gefahr des weiteren Abholzens
Wertgesichtspunkte	Alter, gut entwickelter Biotop Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Strukturvielfalt

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	81957
		DK5 DK5-GK	8224 8226
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Achterschlag
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	64 112
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.05.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	10281,6088
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Obstbäume Blütenreiche Fluren Naturnahe Gehölze Nasse Mulden Röhricht
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten Insekten, allgemein Kleinsäuger Großsäuger
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	ges. gesch. Feldgehölz 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen 1.4 - Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Obstwiese (2000)	Biotoptyp	LOW
- Zusatz	Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen (v)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	93 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	f - feucht, nass b - Brache, keine Nutzung

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Schilf-Röhricht (2000)	Biotoptyp	NRS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	81957
		DK5 DK5-GK	8224 8226
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Achterschlag
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	64 112
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.05.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	10281,6088
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Ufergehölzsaum (2000)	Biotoptyp	HU
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
Mit Schießstand		Hauptfläche	
		Flächenanteil	7 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein